

"Dornenmädchen" - ein Killer von einem Thriller

Faith Frye, Psychotherapeutin von Beruf, ist auf der Flucht - vor den Dämonen ihrer Vergangenheit und vor einem Stalker. Jemand hat es auf das Leben der jungen Frau abgesehen. Bereits drei Mordanschlägen konnte sie nur knapp entkommen. Das muss ein Ende haben. Also beschließt Faith, ihren Namen zu ändern und zurück in die alte Heimat, zurück nach Cincinnati zu ziehen. Dort steht das Haus von Faith' Großmutter. Die ist vor kurzem gestorben und hat ihrer Enkelin das riesige Anwesen vererbt. Allerdings kaum in der Einöde angekommen, sieht sich Faith erneut mit ihren schlimmsten Ängsten konfrontiert. Auf dem Weg zu ihrem zukünftigen Zuhause überfährt Faith beinahe eine verstümmelte Frau. Special Agent Deacon Novak wird auf diesen Fall angesetzt.

Der ahnt: Arianna Escobar ist nur ein Opfer von vielen. Ein Verrückter scheint seit einiger Zeit sein Unwesen in Ohio zu treiben. Und niemand ist vor ihm sicher - vor allem nicht Faith. Innerhalb von zwei Tagen wird mehrmals auf sie geschossen. Aber trotz eines großen Polizeiaufgebots wird der Täter nicht geschnappt. Nicht nur deshalb kümmert sich Deacon Novak höchstpersönlich um Faith' Schutz. Der FBI-Mann hat ein Auge auf die Therapeutin geworfen. Und auch sie ist ihm nicht abgeneigt. Es knistert zwischen den beiden ziemlich gewaltig. Doch ihre Gefühle füreinander hindern Deacon nicht daran, sich an die Fersen des Killers zu heften. Schon bald gibt es Verdächtige. Faith' Onkel ist einer von diesen. Hat er wirklich mit dieser Sache zu tun?

Um dem Mörder auf die Spur zu kommen, bleibt Faith wohl oder übel nichts anderes übrig, als grausame Geheimnisse über ihre Familie preiszugeben. Faith war noch ein kleines Mädchen, als sie ihre Mutter tot im Keller gefunden hat. Damals glaubte sie an Selbstmord. Erst jetzt, 24 Jahre später, drängt nach und nach die Wahrheit ans Licht. Und diese sieht ganz anders aus, als alle bislang geglaubt haben. Plötzlich hat sogar Deacon Zweifel, ob die Geschichten, die Faith ihm erzählt hat, auch der Wirklichkeit entsprechen. Die meisten seiner Kollegen, allen voran Deacons Cousin Adam, hingegen sind längst davon überzeugt, dass Faith keine so weiße Weste hat, wie sie ihnen glauben zu machen versucht ...

So viel 1a-Nervenkitzel wie in den Romanen von Karen Rose findet man nirgends sonst. Kaum die ersten Sätze von "Dornenmädchen" gelesen, steigt der Puls in schwindelerregende Höhe und es steht einem der Angstschweiß auf der Stirn. Was man hier in die Hand bekommt, ist ohne jeden Zweifel Thrillerliteratur at its best - und darüber hinaus gnadenlos fesselnde. Das vorliegende Buch auch nur für eine Sekunde weglegen? Einfach unmöglich! Man kann gar nicht mehr mit dem Lesen aufhören, sobald man erst einmal damit angefangen hat. Absolut genial, echt der helle Wahnsinn, wie gut Rose schreibt. Fast 900 Seiten voller Adrenalin gibt es hier zum Lesen. Und außerdem Alpträume. Nach der Lektüre traut man sich nicht mehr, ohne Licht zu schlafen.

Spannend bis zum Herzstillstand - Karen Roses Thriller haben es ordentlich in sich. "Dornenmädchen" zu lesen ist, als blicke man in den Abgrund der Hölle. Und mehr noch: Ab der ersten Seite glaubt man, auf Drogen zu sein. Also Vorsicht: Von den Büchern der US-amerikanischen Autorin geht eine immens hohe Suchtgefahr aus. Unbedingt mehr, viel mehr!

Susann Fleischer 02.11.2015